

Kreis Coesfeld
Landrat Dr. Christan Schulze Pellengahr
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

per e-mail



Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion
Coesfeld
Tiberstraße 43
48249 Dülmen

mobil: 01608074051
norbert.vogelpohl@gruene-coe.de
www.gruene-coe.de

22.03.2022

Abwrackprämie für fossile Heizungen

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze-Pellengahr,

im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir folgenden Antrag zur Beratung im Kreistag:

Der Kreis Coesfeld möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird mit der kurzfristigen Erstellung einer Förderrichtlinie für den Austausch von Heizungen beauftragt. Fördervoraussetzung soll u.a. die vollständige Stilllegung einer fossil befeuerten (Öl, Gas) Heizung und der vollständige Ersatz durch ein 100% regeneratives Heizsystem.
2. Die Höhe der Förderung soll 1.000 € je erster umgerüsteter Wohneinheit betragen und 500 € je weiterer Wohneinheit in zusammenhängenden Heizungssystemen.
3. Die Förderrichtlinie soll finanziert werden aus den vom Land NRW bereitgestellten Mitteln im Programm: „Kommunale Klimaschutzinvestitionen - Kompensationsleistungen Corona-Pandemie“, welche sich für den Kreis Coesfeld auf 221.226 € belaufen.¹
4. Die von Land NRW bereitgestellten Mittel sollen vollständig für diese Förderrichtlinie verwendet werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, eine fristgerechte Antragsstellung zum 30.06.2022 sowie einen Abschluss des Programms zum 31.12.2022 zu gewährleisten.

¹ <https://www.bra.nrw.de/foerderportal-wirtschaft/foerderportal/kommunen-kreise-oeffentliche-einrichtungen/billigkeitsrichtlinie-fuer-kommunale-klimaschutzinvestitionen>

Begründung:

Der Wärmesektor ist einer der zentralen Handlungsbereiche im Klimaschutz und zugleich einer der trägsten mit bundesweit aktuell erst 16,5 % erneuerbaren Energien.² Damit der Kreis Coesfeld sein strategisches Ziel, einer zukünftig hohen Deckung des Wärmebedarfs durch regenerative Energien gerecht werden kann, um Klimaschutz, nachhaltige Energieversorgung und regionale Wertschöpfung zu steigern,³ bedarf der Wärmesektor einer besonderen Aufmerksamkeit und kurzfristiger politischer Handlung.

Zudem gebietet die neue geopolitische Situation in Europa auch aus strategischen Gründen sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit eine Beschleunigung des Ausbaus regenerativer und heimischer Wärmeenerzeugung.

Eine schnelle Reduzierung der lokalen privaten Erdgasnachfrage erhöht zugleich die Versorgungssicherheit von Unternehmen, die im Falle eines denkbaren Versorgungsengpasses in einer der kommenden Heizperioden vorrangig von der Versorgung abgeschnitten werden müssen.⁴

Die Praxis im Umgang mit dem Landesprogramm zeigt, dass auch andere antragsberechtigte Gebietskörperschaften die Förderung von Zuschusssubventionen an Privathaushalte beabsichtigen. Sollten dennoch generelle Zweifel an der Förderfähigkeit der angestrebten Abwrackprämie bestehen, kann neben einer direkten Klärung mit der Bezirksregierung Arnsberg eine kurzfristige juristische Prüfung zielführend sein.

für die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freundliche Grüße

Mareike Raack

Norbert Vogelpohl

Tim Schreiber

² <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/03/20220315-treibhausgasemissionen-stiegen-2021-um-45-prozent.html>

³ Nr. VII. <https://www.kreis-coesfeld.de/politik/strategische-ziele.html>

⁴ Nr. 6.1 <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/notfallplan-gas-bundesrepublik-deutschland.pdf>